Die Vierte schrammt knapp an der Überraschung vorbei

06.03.2019 09:58 von Olaf Hinzmann (Kommentare: 0)

Am Montag stand für unsere 4. Mannschaft das Heimspiel gegen den SV Fortuna Bösdorf 2, immerhin Tabellenzweiter in der 4. Kreisklasse, auf dem Plan. Leider verpasste das Team gegen die favorisierten Plöner die durchaus mögliche Überraschung.

Die Gäste liefen in ihrer angestammten Bestbesetzung, also mit Süchting-Rose, Scheunemann, Oehler sowie Dührkoop auf. Dem stellte Mannschaftsführer Rainer Hackbarth die Aufstellung Stella Haack, Horst Mekelnburg, Bernd Pahlke sowie Stefan Markmann entgegen. Außerdem kamen im Doppel Uwe Schuldt und Dirk Richter gemeinsam zum Einsatz.

Das Spiel begann für unsere Truppe äußerst verheißungsvoll, denn beide Eingangsdoppel konnten in vier Sätzen gewonnen werden. Anschließend feierte Stella einen Kantersieg über Kornelia Scheunemann. Leider war die scheinbar komfortable Führung aber mit den folgenden Einzeln wieder verspielt. Besondere Bedeutung sollte am Ende die Fünfsatzniederlage von Stefan gegen Petra Oehler erhalten.

Stella und Horst brachten unser Team erneut in Führung, doch war das Glück dem unteren Paarkreuz an diesem Abend nicht hold. Stefan unterlag Kirsten Dührkoop zweimal in der Verlängerung, Bernd brachte das Kunststück fertig, gegen Petra Oehler 22:24 zu unterliegen. Dieses Ergebnis konnte man eigentlich nur zu Zeiten, als die Sätze noch länger als bis 11 gingen.

Somit kam es also zum Doppel-Showdown, der für unser Team wiederum unglücklich ausging. Uwe und Dirk hatten gegen Scheunemann/Oehler in vier Sätzen das Nachsehen, doch noch bitterer fiel die Niederlage von Stella und Horst gegen Süchting-Rose/Dührkoop aus. Beide führten bereits mit 2:0, verloren dann den 3. Satz deutlich und den 4. Durchgang in der Verlängerung. Hier hätte bereits die Entscheidung zugunsten unserer Paarung fallen können. Der Entscheidungssatz ging dann klar an die Gäste, so dass das Spiel mit 5:7 (21:24) verloren war. Somit stellte sich Stefans eingangs erlittene Fünfsatzniederlage als besonders bitter dar, hätte ein Sieg doch das Remis gegen den Aufstiegsfavoriten bedeutet.